

# Inhalt

1	Einleitung	1
2	Kausalität und Sprache: Ein problematisches Verhältnis	5
2.1	Kausales und Begründendes im Diskurs	5
2.2	Semasiologische und onomasiologische Perspektiven	16
3	Begründen als sprachliche Handlung	20
3.1	Das Problem: Die Kategorie der »(sprachlichen) Handlung«	20
3.2	Die kommunikative Minimaleinheit der <i>Grammatik der deutschen Sprache</i>	24
3.3	Der Begriff der »sozialen Handlung« in der verstehenden Soziologie	27
3.4	Ethnomethodologische und konversationsanalytische Ansätze	33
3.4.1	Handlung und Sinnggebung in der Ethnomethodologie	33
3.4.2	Begründungen als »accounts« EXKURS: »Accounts« und »accountability«: Das »account«-Konzept der Ethnomethodologie	36 38
3.4.3	»Practices« und »actions«: Die Korrelationen von sprachlichen Mitteln und Handlungen	40
3.5	Das Handlungskonzept von Ehlich und Rehbein	44
3.5.1	Sprachliches Handeln und sprachliche Handlungsmuster	44
3.5.2	Das Handlungsmuster des Begründens	47
3.6	Zusammenfassung: Mögliche Charakteristika der Handlung »Begründen«	48
4	Praktiken des Begründens im Gespräch	53
4.1	Theoretische und methodische Ausrichtung	53
4.1.1	Sprache als Sprache des Gebrauchs	53
4.1.2	Datengrundlage und Transkription	63
4.2	Rezipientenseitiges Einfordern von Begründungen	68
4.2.1	Einleitung	68
4.2.2	Varianten der dreigliedrigen Struktur »Einfordern einer Begründung«	73
4.2.3	Einfordern von Begründungen nach unterschiedlichen Handlungen	87
4.2.4	Monologische Varianten	98
4.2.5	Zusammenfassung	105

4.3	Asyndetische Konstruktionen . . . . .	107
4.3.1	Einleitung . . . . .	107
4.3.2	Die Signalisierung von Kohäsion in asyndetischen Konstruktionen . . . . .	108
4.3.3	Das Problem der Unmarkiertheit der Begründung . . . . .	111
4.3.4	Die Produktion von Begründungen nach bestimmten Handlungen . . . . .	114
4.3.5	Die Art der Handlung als eine Interpretationsressource . . . . .	126
4.4	Kausale Konjunktionen: <i>weil</i> und <i>denn</i> . . . . .	128
4.4.1	Einleitung . . . . .	128
4.4.2	Strukturelle Varianten: Satzstellung, Verbstellung, Intonation . . . . .	129
4.4.3	Inhaltliche, handlungsbezogene und funktionale Varianten: Begründete Handlung, Ebene der kausalen Anbindung, Thema-Rhema-Organisation . . . . .	152
4.4.4	Zur Korrelation von Struktur und Funktion . . . . .	162
4.5	Die Konjunktion <i>wenn</i> . . . . .	171
4.5.1	Begründende <i>wenn</i> -Konstruktionen als eine Verwendungsweise faktischer Konditionale . . . . .	171
4.5.2	Faktische Konditionale in Grammatiken und in der Forschungsliteratur . . . . .	172
4.5.3	Formen und Funktionen begründender <i>wenn</i> -Konstruktionen . . . . .	175
4.5.4	Zur Korrelation von Struktur und Funktion . . . . .	190
4.6	Finale Konjunktionen und Konstruktionen: <i>damit</i> , <i>um...zu</i> und <i>dass</i> . . . . .	192
4.6.1	Finalität und Kausalität in Grammatiken und in der Forschungsliteratur . . . . .	192
4.6.2	Formen und Funktionen begründender Finalkonstruktionen . . . . .	196
4.6.3	Zusammenfassung . . . . .	216
4.7	Begründende <i>dass</i> -Konstruktionen . . . . .	218
4.7.1	Begründende <i>dass</i> -Konstruktionen in Grammatiken und in der Forschungsliteratur . . . . .	218
4.7.2	Strukturelle und funktionale Besonderheiten begründender <i>dass</i> -Konstruktionen . . . . .	219
4.7.3	Zusammenfassung . . . . .	226
4.8	Retrospektive Markierung durch kausale Verweiskwörter und Phrasen: <i>deswegen</i> , <i>deshalb</i> , <i>darum</i> , <i>dadurch</i> , <i>aus diesem Grund</i> etc. . . . .	227
4.8.1	Einleitung . . . . .	227

4.8.2	Konjunktionale und retrospektive Signalisierung begründender Beziehungen – einige strukturelle Unterschiede . . . . .	229
4.8.3	Funktionen retrospektiv markierender Praktiken . . . . .	236
4.8.4	(Fast) gleichzeitige Signalisierung retrospektiver und prospektiver Begründung . . . . .	247
4.8.5	Zusammenfassung . . . . .	254
4.9	Konsekutive Konjunktionen und Konstruktionen: <i>so dass, so...dass</i> und <i>dass</i> . . . . .	255
4.9.1	Konsekutive Konstruktionen: Eine Praktik des Begründens? . . . . .	255
4.9.2	Formen und Funktionen konsekutiver Konstruktionen . . . . .	258
4.9.3	Konsekutivität in asyndetischen Konstruktionen? . . . . .	266
4.9.4	Zusammenfassung . . . . .	272
4.10	Präpositionen: <i>durch, wegen, von, mit, aus,</i> <i>aufgrund, vor lauter</i> und <i>bei</i> . . . . .	274
4.10.1	Die kausale Verwendungsweise verschiedener Präpositionen in Grammatiken und in der Forschungsliteratur . . . . .	274
4.10.2	Zum Handlungscharakter präpositional markierter Kausalkonstruktionen . . . . .	279
4.10.3	Weitere strukturelle und funktionale Aspekte begründender Präpositionalphrasen . . . . .	287
4.10.4	Zusammenfassung . . . . .	296
4.11	Die Konnektive <i>nämlich</i> und <i>sonst</i> . . . . .	298
4.11.1	<i>Nämlich</i> und <i>sonst</i> in Grammatiken und in der Forschungsliteratur . . . . .	298
4.11.2	Strukturelle und funktionale Besonderheiten von Begründungen mit <i>nämlich</i> und <i>sonst</i> . . . . .	301
4.11.3	Zusammenfassung . . . . .	316
4.12	Resümee der Analyse: Beschränkungen und Möglichkeiten bei der Verwendung der unterschiedlichen Begründungspraktiken . . . . .	318
4.12.1	Einige strukturelle Charakteristika von Begründungen . . . . .	319
4.12.2	Handlungsbezogene Faktoren . . . . .	320
4.12.3	Strukturelle Faktoren . . . . .	323
4.12.4	Inhaltliche und semantische Faktoren . . . . .	326
4.12.5	Weitere, kontextspezifische Beschränkungen . . . . .	328
4.12.6	Diskursorganisatorische Faktoren . . . . .	329
4.12.7	Abschließende Bemerkung . . . . .	331

5	Praktiken des Begründens in Grammatik und Lexikon . . . . .	332
5.1	Multifunktionalität und Kontextabhängigkeit als problematische Faktoren bei der grammatischen und lexikalischen Beschreibung . . . . .	333
5.2	Eine Perspektive: Bedeutungskonstitution als kontextgebundener Prozess . . . . .	336
5.3	Einige Überlegungen zur Repräsentation der Bedeutung von Konnektoren, Präpositionen und Konstruktionen in Grammatik und Lexikon . . . . .	346
5.4	Fazit . . . . .	358
6	Zusammenfassung . . . . .	360
	Literatur . . . . .	363